



HIN
&
WEG

FOTOAUSSTELLUNG & FRAGEZEICHEN

Mit Kultur gegen Gewalt

Im Jahr 2007 haben Persönlichkeiten aus Stadt und Landkreis Göttingen an der Fotoausstellung „Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt“ mitgewirkt. In diesem Jahr engagiert die bundesweite Kampagne des Bundesverbandes Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe. Aus diesem Anlass überreicht die stellvertretende Landrätin Anja-Carola Vaupel am morgigen Montag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr allen Beteiligten persönlich ihr Ausstellungsfoto (Foto ganz rechts Harald Noack).

Gewalt gegen Frauen ist etwas Alltägliches. Das Schweigen darüber auch. Dagegen kämpfen bundesweit viele Organi-



sationen und Institutionen. Sie leisten Hilfestellung für Betroffene, informieren die Öffentlichkeit über das Thema und setzen sich für einen Bewusstseinswandel ein.

Bei der öffentlichen Veranstaltung „Mit Kultur gegen Gewalt“ treten zwei Musikerinnen auf, die ebenfalls geschlossen haben, das Schweigen zu brechen – in künstlerischer Hinsicht. Ana & Anda (Foto oben) aus Karlsruhe

Montag, 8. Dezember, 18.30 Uhr, Kreishaus Göttingen

scheuen keine ernststen Themen. Das Duo für Musik und Bühnenkunst präsentiert Lieder, die sich dem Tabuthema Gewalt gegen Frauen von verschiedenen Seiten annehmen. Der Eintritt ist frei.

„Verändern können wir die Dinge nur, wenn wir hinschauen, anstatt weg zu gucken“, sagen Ana & Anda. „Wenn zwei von fünf Frauen in ihrem Leben Gewalterfahrungen machen und wenn psychische und körperliche Gewalt mehr als jede zweite Frau trifft, hilft keine Vogel-Strauß-Taktik.“ Beide betonen den Anspruch, ihr Publikum zu echter Auseinandersetzung mit ihren Liedern zu bringen. Es sei ihnen wichtig, die Themen messer-

scharf auf den Punkt zu bringen und klar Stellung zu beziehen. „Unkonventionelle Klänge am Klavier und ein direkter, ungekünstelter Gesang machen unsere Lieder unausweichlich.“ Die beiden Musikerinnen wollen Betroffenheit wecken und schließlich Mut zum Handeln und Umdenken machen. Denn daran glauben sie trotz allem: Dass sich die Welt ändern kann.

Veranstalter von „Kultur gegen Gewalt“ sind die Gleichstellungsstelle des Landkreises Göttingen, der Gleichstellungsrat der Universität Göttingen und Frauen-Notruf Göttingen e.V. Beginn ist um 18.30 Uhr im Kreishaus Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4.

